



REHAGENER REITERBLATT

Vereinszeitung des Reitverein Rehagen von 1974 e.V. ~ Nr.8/5. September 2007
www.reitverein-rehagen.de, Rehagen 29, 22339 Hamburg-Hummelsbüttel



(Oben: Raspberry B mit ihrem prämierten Stutfohlen von Contact me, Züchter Franz Peter Bockholt)
(Rechts: Fiona Fricke, reitende Tanzmeisterin)

Offizielles ab Seite 3

*(Protokoll der Mitgliederversammlung,
Termine u. a.)*

Ausschreibungen ab Seite 6

*(Hausturnier, Weihnachtsfeier,
Reitabzeichen u. a.)*

Berichte ab Seite 13

(Reitturniere, Fußball, Geselliges u. a.)



Vorwort

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder des RV Rehagen-HH, ich hoffe, Sie und Ihre Pferde hatten trotz des Wetters eine gute Sommersaison. Die einzelnen echten Sommertage gönnten uns ja sogar die eine oder andere Marscherleichterung auf dem Turnier und den Vierbeinern sonnige Weidetage. Lassen Sie uns alle die Daumen drücken, damit es noch einen Altweibersommer gibt und so die reine Hallensaison noch herausgezögert wird.

Was das Vereinsleben im bisherigen Jahresverlauf hergegeben hat, können Sie wieder in einigen Artikeln nachlesen. Aber auch der Herbst hält noch ein paar Events bereit. So stehen unter anderem noch unsere Herbstturniere, die Weihnachtsfeier und eine sehr interessante Fachtagung der PM der FN an. Die Einladungen finden sich überwiegend in diesem Heft.

Als neue Mitglieder heiße ich

Andrea Albers
Shaïda von Berenberg-Goßler
Lena Dittmer
Annelie Fricke
Jasmin Hasenberg
Ludger Inholte
Charlotte Janßen
Louise Lidebjer
Bettina Mohr
Angelika Pohlmann
Dina Schoeller
Carolin Siebert
Antonia Tröber

Gina Bartel
Friederike von Bülow
Estehr Charlotte Fahle
Sonja Geisler
Bärbel Inholte
Ludger Inholte Junior
Nina Jeschke
Anna Rebecca Lüneburg
Marina Molt
Björn Preuß
Katharina Schulz
Mataswintha Stacke
Hella Wessel

Alexander John von Berenberg-Goßler
Alexandra Crisan
Rabea Magdalena Fahle
Louisa Haase
Christin Inholte
Simona Jacobs
Brenda Alice Lerche
Annika Meusel
Cynthia von Peppel
Anja Anouschka Schlaack
Franziska Schwiebert
Dr. Susanne Stricker
Hauke Wulff

herzlich willkommen. Nun viel Spaß beim Lesen und nicht vergessen: der Einsendeschluß für die nächste Ausgabe ist der 30. November.

Sebastian A. P. Bockholt
- 1.Vorsitzender -

Impressum

Herausgeber: Reitverein Rehagen von 1974 e. V. www.reitverein-rehagen.de
Fax: 040-5387848 Rehagen 29 D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel
info@reitverein-rehagen.de

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kontonummer 1221120536
AG Hamburg-Mitte VR 8070
FN-KZ 260048
HSB-Nr. 2680

Mitglieder des Vorstandes:
Ehrenpräsident **Hans-Heinrich Blume**
1. Vorsitzender **Sebastian Bockholt**
2. Vorsitzender **Franz Peter Bockholt**
Breitensportbeauftragter **Jan Peter Stephan**
Stellvertretende Breitensportbeauftragte **Gabriele von Velsen-Hävernick**
Jugendwartin **Dorina-Maria Struck**
Stellvertretender Jugendwart **Patrick Strüver**
Jugendsprecher **Erik Müller-Wickop**
Stellvertretende Jugendsprecherin **Leweke von Hoff-Randow**

la differenza

Trattoria & Pizzeria
Rehagen 29
Telefon: 040-53888573

www.ladifferenza.de
D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel
Mobil: 0174-3348421

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Reitverein Rehagen von 1974 e. V. vom 19. März 2007 im Restaurant „La Differenza“

TOP I: Begrüssung:

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19:15 Uhr die Jahreshauptversammlung und hieß alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Es wurde festgestellt,

die Mitgliederversammlung ist durch die in der Vereinszeitung vom 1. Januar 2007 veröffentlichte Einladung gemäß § 9.5 der Vereinssatzung form- und fristgerecht einberufen worden.

Weiterhin wurde festgestellt,

die Mitgliederversammlung ist mit 18 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 9.7. i.V.m. § 9.10. der Vereinssatzung beschlussfähig.

Sodann bat der 2. Vorsitzende um die Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Persönlichkeiten. Die Anwesenden gedachten Herrn Eberhard Fellmer, dem langjährigen 1. Vorsitzenden und zuletzt Ehrenpräsidenten des Landesverbands der Reit- und Fahrvereine Hamburg e. V., und Frau Jasmin Lienemann, der Reitbeteiligung unseres Schiedsgerichtsbeisitzers Kai Herold. Die Vorsitzenden dankten für die Anteilnahme.

TOP II: Genehmigung des Protokolls vom 28. Februar 2006

Der 1. Vorsitzende wies auf die Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch die 6. Ausgabe des Rehagener Reiterblatts vom 28. August 2006 hin, das zudem an die Wand projiziert wurde. Er erläuterte das grundsätzliche Abstimmungsverfahren durch Zuruf gemäß § 9.8 der Vereinssatzung. Danach erfolgt eine geheime Abstimmung nur, sofern dies beantragt oder dadurch notwendig wird, dass sich mehrere Kandidaten auf ein Amt bewerben.

Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

Es wurde einstimmig beschlossen,

das Protokoll vom 28. Februar 2006 wird genehmigt.

TOP III: Jahresbericht

Der 1. Vorsitzende erläuterte den im Rehagener Reiterblatt vom 1. Januar 2007 veröffentlichten Jahresbericht anhand der Wandprojizierung, die auch einen vollständigen Kassenbericht sowie die Statistik über die beantragten Turnierreiterlizenzen enthielt. Er erläuterte diesen mündlich, soweit erforderlich. Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an alle bei der Organisation der Vereinsveranstaltungen Beteiligten.

TOP IV: Bericht der Kassenprüfer:

Herr Eilrich gab den Bericht der Kassenprüfer gemäß § 15 der Vereinssatzung ab. Leni Schneider und er hatten die Kasse geprüft und keine Beanstandungen feststellen können.

Eine Aussprache wurde nicht gewünscht. Der 1. Vorsitzende dankte den Kassenprüfern für ihre geleistete Arbeit.

TOP V: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer gratulierten dem Vorstand für die Tätigkeit im vergangenen Jahr und beantragten deren Entlastung gemäß § 9.2 der Vereinssatzung.

Es wurde einstimmig beschlossen,

der Vorstand wird entlastet.

Der Vorstand bedankte sich für das bekundete Vertrauen.

TOP VI: Ehrungen:

Der 1. Vorsitzende stellte zwei langjährige Mitglieder des Vereins vor, die sich in beispielhafter Weise um diesen verdient gemacht haben. Es handelte sich dabei um Roland Thomsen, der dem Verein bereits seit 33 Jahren angehört. Über mehrere Amtszeiten füllte er das Amt des Jugendwarts aus. Fast genauso lang ist Frau Dr. Monika Bockholt-Homann Mitglied unseres Vereins. Sie engagiert sich als Tierschutzbeauftragte und stellte sich und ihre Praxis jahrzehntelang unentgeltlich als Bahntierärzte für unsere Turniere zur Verfügung. Der Vorstand schlug vor, beiden die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser Vorschlag fand breite Zustimmung und es wurde eine gemeinsame Abstimmung vorgeschlagen.

Es wurde einstimmig beschlossen,

Herrn Roland Thomsen und Frau Dr. Monika Bockholt-Homann wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Beide dankten der Mitgliederversammlung für diese Ehre.

TOP VII: Wahlen:

Der 1. Vorsitzende erklärte, dass die beiden Kassenprüfer, der Vorsitzende des Schiedsgerichts und zwei Beisitzer des Schiedsgerichts turnusgemäß zur Wahl stünden. Er weist erneut auf das Abstimmungsverfahren durch Zuruf hin und beantragt, über die Wiederwahl der Kassenprüfer und der Beisitzerinnen des Schiedsgerichts jeweils en bloc abzustimmen.

Es wird einstimmig beschlossen,

die Wahlen der Kassenprüfer und der Beisitzerinnen des Schiedsgerichts werden en bloc durchgeführt.

Als Kassenprüfer gemäß § 15 der Satzung werden die bisherigen Amtsinhaber Siegfried Eilrich und Leni Schneider zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Beide erklären sich mit einer Kandidatur einverstanden.

Das Wahlergebnis lautet:

Leni Schneider und Siegfried Eilrich werden einstimmig für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer gewählt.

Als 1. und 3. Beisitzer des Schiedsgerichts nach § 1 der Schiedsgerichtsordnung werden Patricia Lühr und Leni Schneider zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Beide sind mit einer erneuten Kandidatur einverstanden.

Das Wahlergebnis lautet:

Patricia Lühr und Leni Schneider werden einstimmig für weitere drei Jahre als 1. und 3. Beisitzerin des Schiedsgerichts gewählt.

Der bisherige Vorsitzende des Schiedsgerichts Wolfgang Walter Horn verlässt den Verein zum Jahresende und steht daher für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Georg Hävernick wird nunmehr vorgeschlagen. Gegenkandidaten gibt es nicht. Der Kandidat erklärt seine Bereitschaft zur Wahl.

Das Wahlergebnis lautet:

Georg Hävernick wird einstimmig für drei Jahre als Vorsitzender des Schiedsgerichts gewählt.

TOP VIII: Jahresplanung

Der 1. Vorsitzende stellt anhand der Terminübersicht die Veranstaltungsplanung für das laufende Jahr vor. Er hebt das seit langem wieder hohe Nennungsergebnis für die Frühjahrsabzeichenprüfungen am 27. März hervor. Er lädt alle zum Besuch der großen Vereinsfeier am 8. April ein.

TOP IX: Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand erklärt, dass er sich intern heftige Diskussionen über die Beitragshöhe geliefert hätte. Die Kosten für die Turniere seien in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Die Beiträge seien seit 2002 unverändert. Dieses Jahr werden die Ausgaben aufgrund der angehobenen Mehrwertsteuer weiter ansteigen. Letzteres treffe die Mitglieder allerdings privat auch schon. Um diese Last für engagierte Vereinsmitglieder zu verringern und somit auch einen Anreiz fürs ehrenamtliche Engagement zu liefern, habe der Vorstand ein Beitragsrückvergütungsmodell entwickelt, durch das jedes Mitglied mittels Tätigkeiten auf unseren Vereinsveranstaltungen, also vor allem den Turnieren, seinen Beitrag verringern und durch die Übernahme eines satzungsgemäßen Amtes eine Beitragsbefreiung erlangen könnte. Aus der

Mitgliederversammlung wurde daraufhin mehrfach geäußert, dass eine Beitragsanhebung aufgrund des Defizits im vergangenen Jahr geboten sei und alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Verein und seinen Veranstaltungen unentgeltlich bleiben sollten, da sie ehrenamtlich und freiwillig erbracht werden. Der 1. Vorsitzende wies erneut darauf hin, dass das letzte Defizit insbesondere Beitragsrückständen geschuldet sei und das Beitragsrückvergütungsmodell niemanden reich machen, aber durchaus einen Anreiz für bisher Untätige darstellen könne und der zusätzliche Verwaltungsaufwand aufgrund bereits bestehender detaillierter Helferlisten gering sei. Aus der Mitgliederversammlung kam sodann der Vorschlag die Beiträge um je 5 Euro für ordentliche und jugendliche Mitglieder zu erhöhen.

Es wurde mit 94 % Dafürstimmen bei 6 % Enthaltungen beschlossen,

ab dem Jahr 2008 beträgt der ordentliche Mitgliedsbeitrag 55,- Euro und der Jugendbeitrag 25,- Euro.

Mit 94 % der Stimmen bei 6 % Enthaltungen wurde beschlossen,

das Beitragsrückvergütungsmodell wird abgelehnt.

- Vortrag -

Der 1. Vorsitzende übergab das Wort und den Beamer an den Hufschmied Jörg Hausmann. Dieser referierte sodann über Hufpflege. Die Anwesenden hörten aufmerksam zu und stellten einige Fragen nach Abschluss des Vortrags.

TOP X: Verschiedenes

Für eine allgemeine Aussprache bestand kein Bedürfnis unter den Erschienenen. Die Sitzung wurde um 20:41 Uhr geschlossen.

SB

Vorläufige Terminübersicht 2007

- 29.9. PM-Fachtagung zum Thema „Hilfsmittel im (Spring) Training: Fluch oder Segen?“
- 3.10. Dackelschau „Blaues Band von Hamburg“
- 6.-7.10. Hausturnier
- 9.10. Reitabzeichenprüfungen
- 26.-28.10. Herbstturnier (Springen)
- 16.-18.11. Herbstturnier (Dressur)
- 8.12. Jungpferdechampionat
- 15.12. Weihnachtsfeier

SB

Antje Busch-Petersen ritt erfolgreichstes Pferd vom Rehagen in 2006

Lagen in der vorherigen Saison noch Springpferde auf den vordersten Plätzen der Stallrangierung, waren nun zwei von der Pferdewirtschaftsmeisterin Antje Busch-Petersen in Dressurprüfungen vorgestellte Pferde unter den ersten 3. Platz 1 ging an den 12 jährigen Hannoveraner Chesterfield von Cheenook, Besitzer Dr. Reinhardt Lange. An zweiter Stelle lag mit dem 8 jährigen Holsteiner Cosmic von Candillo, Besitzer Patrick Strüver, das gewinnreichste Springpferd.

Rang	Tendenz	Pferd	Reiter	LGS	JGS	Höchste Klasse
1.	^	Chesterfield	Busch-Petersen, Antje	2082	301	S-Dressur
2.	^	Cosmic	Strüver, Patrick	346	285	L-Springen
3.	^	Arco L.	Busch-Petersen, Antje	634	246	L-Dressur
4.	^	La Bamboula Lisarazu	Giehler, Melanie	715	241	L-Springen
5.	v	Conner Mc´Cloud	Brink, Jan	801	202	M/A-Springen
6.	v	Ramazotti	Bockholt, Sebastian	1491	197	M/A-Springen
7.	^	Lord Bobby	Paul, Tanja	207	177	L-Springen
8.	v	O´Hara	Schneider, Kerstin	470	152	L-Dressur
9.	^	Heaven can wait	Commelin, Solange	503	144	L-Springen
10.	^	Carino	Carlsson, Esko	437	89	M/A-Springen

– Ausschreibungen – Ausschreibungen – Ausschreibungen –

In Verbindung mit dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg e.V. möchte die PM-Regionalversammlung Sie recht herzlich einladen zu der Regionalen Fachtagung zum Thema

„Hilfsmittel im (Spring) Training: Fluch oder Segen?“

mit **Achaz von Buchwaldt, Jan Brink, Karl-Friedrich von Holleuffer** und **Dr. Marco Schwan**

am **Samstag, 29.9.2007**, um **14.00 Uhr** auf der **Reitanlage Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg**

„Nimm doch Schlaufzügel“ – „Schlaufzügel sind ja wohl das Allerletzte“. Über Hilfsmittel, seien es Hilfszügel, besondere Gebisse oder auch im Training eingesetzte Bleiga-maschen, kursieren viele Ansichten – Fakten aber kennen die wenigsten. Selten ist die Beurteilung derer, die ihre Ansicht laut kundtun, fachgerecht. Meist werden Hilfsmittel entweder generell kritisiert und abgelehnt oder aber ohne nachzudenken eingesetzt, weil man sich anders eben nicht zu helfen weiß, ohne dass die Rahmenbedingungen und das eigene Vermögen des Umgangs mit den Hilfsmittel abgewogen wird.

Wie wirkt was? Wann machen welche Hilfsmittel Sinn? Wann schaden sie? In welchen Händen können sie Gutes bewirken, wer sollte auf jeden Fall die Finger davon lassen? Fragen wie diese stellen und beantworten die oben genannten Experten. Dabei werden die ausgewählten Hilfsmittel sowohl mit Blick auf ihren praktischen Einsatz im (Spring)Training als auch aus tiermedizinischer Sicht beleuchtet. So erhalten die Teilnehmer der Veranstaltung einen relativ umfassenden Einblick, können das Pro und Contra abwägen und sind so für die eigene Entscheidung in der Beurteilung von Hilfsmitteln besser gerüstet.

Programmablauf

13.30 Uhr Begrüßung durch **Hans-Ulrich Plaschke**, Sprecher der PM-Regionalversammlung Hamburg, **Gaby Hermsdorf**, Delegierte PM Hamburg

13.35 Uhr **Regionalversammlung Hamburg 2007** (kostenfrei) Tagesordnung:
♦ Jahresbericht des Sprechers ♦ Vorschläge für Aktivitäten ♦ Verschiedenes

14.00 Uhr **PM Tagung Hamburg** (kostenpflichtig) :
„Hilfsmittel im (Spring) Training: Fluch oder Segen?“

zwischendurch Ehrung eines verdienstvollen Hippologen und Kaffeepause. Die Veranstaltung endet gegen 17:30 Uhr.

Das gesamte Vorführungsmaterial hat die Firma **Reitsport Dohm**, 23824 Tensfeld, Dorfstr. 6 / Postweg, Tel. 04557 – 469 leihweise zur Verfügung gestellt.

Reit- und Pensionsstall am Rehagen

Franz Peter und Sebastian Bockholt GbR

Pferdepension mit Trainern für Unterricht und Beritt

Rehagen 29

22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Fax: 040-5387848

Büro: 040-5381273

FPB: 0171-4133588

SB: 0171-8347899

franzpeter@sebastian-bockholt.de

rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de

Die Veranstaltung kann den Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit fünf Unterrichtseinheiten anerkannt werden. Interessentenlisten liegen während der Tagung aus. Die Teilnehmergebühr beträgt 12 € pro Person inkl. Kaffee und Kuchen. Ihre **schriftliche Anmeldung** richten Sie bitte an die **Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf** und fügen entweder einen Verrechnungsscheck in Höhe der Teilnehmergebühr bei oder überweisen auf das Konto 6 222 800 bei der Volksbank Oelde (BLZ: 412 614 19) unter Angabe der Code-Nr.: **060 0xx / Rehagen / 29.09.07**

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen und wünschen Ihnen eine gute Anreise.

Hans-Ulrich Plaschke

Interessenten, die nicht an der Fachtagung, sondern nur an der (kostenfreien) PM-Regionalversammlung teilnehmen wollen, setzen sich bitte mit der PM-Geschäftsstelle (02581-6362246) in Verbindung.

senden an: **Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf**

oder bei Überweisung auch per Fax: 02581/6362100 oder e-mail: jkoester@fn-dokr.de möglich

Anmeldung

Name, Vorname

Straße, Nr.

Postleitzahl, Wohnort

Tel / Fax Nr.

Hiermit melde ich insgesamt _____ Person(en) zu der PM-Fachtagung zum Thema **„Hilfsmittel im (Spring) Training: Fluch oder Segen?“** am Samstag, 29. September 2007 in 22339 Hamburg.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von € (€ 12 pro Person) ist

als V-Scheck beigefügt.

unter Angabe der Code-Nr.: **„060 0xx / Rehagen / 29.09.07“** überwiesen

worden am (Datum) (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift

Rechtsanwalt Sebastian A. P. Bockholt

www.sebastian-bockholt.de

**Schwerpunkte: Sport- und Naturrecht,
insbesondere Pferderecht**

Mobil: 0171-8347899

Fax: 040-5387848

rechtsanwalt@sebastian-bockholt.de

Büro: 040-5387216

Rehagen 29

D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Veranstalter: Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

1. Nennungsschluss: 11.9.2007 2. Nennungsschluss: 25.9.2007 (doppelter Einsatz)

Nennungen an: RV Rehagen, Sebastian Bockholt, Rehagen 29, 22339 Hamburg

Vorläufige ZE: Sa: 3,4,5, Theorie; So: 1,2,6,7,8,9

Zugelassene Teilnehmer: Mitglieder des RV Rehagen und der RGS am Raakmoor sowie Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen und des Stalls Mohr.

Besondere Bestimmungen:

- Kat.C-Formulare oder Nennungsschecks sind für die Nennung zu verwenden
- Die Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht sowie 6 Tage vor dem Turnier am Rehagen und bei Schiemer ausgehängt und nicht verschickt
- Jeder platzierungswürdige Teilnehmer erhält eine Schleife, die 3 Erstplatzierten eine Stallplakette; bei der Meisterschaft erhalten die drei Erstplatzierten Medaillen und der Meister zusätzlich eine Schärpe
- **Die Vereinsmeisterschaft kostet kein zusätzliches Nenngeld! Auch wer nur Dressur oder Springen reitet, kann eine Medaille erringen, wenn er die Theorieprüfung mitmacht.**
- Jeder Teilnehmer darf bis zu fünfmal starten, davon höchstens zweimal in Dressur, Meisterschaft und Stafette zählen nicht mit
- Bei den Meisterschaften dürfen verschiedene Pferde in Dressur und Springen geritten werden
- Jedes Pferd darf mit mehreren Reitern in einer Prüfung starten, jedoch nicht mehr als 3 Starts pro Tag
- Zu den Dressuren sind geeignete Vorleser mitzubringen
- Die Startbereitschaft ist bis 2 Stunden vor der Prüfung zu erklären
- Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden, die sich durch die Teilnahme am Turnier an Pferden und Reitern ergeben sollten
- Box 20,- Euro je angefangener Tag
- Im Übrigen gelten die aktuelle LPO und die Allgemeinen Bestimmungen der LK Hamburg

1. Pony-Führzügelklasse (E)

Pferde: 4j.+älter

Ausr. 70, Sattel entbehrlich

Aufgabe: Vorführen nach Weisung

Teilnehmer: Jahrgang 1996+jünger, LK 0

Richtv. 112

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF:U

2. Einfacher Reiterwettbewerb (E)

Pferde: 4j.+älter

Ausr. 70, Hilfszügel erlaubt, Sattel entbehrlich

Aufgabe: Abteilungsreiten nach Weisung

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0+6

Richtv. 112

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF: G

3. Dressurprüfung Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter

Ausr. 70, Hilfszügel erlaubt, Sattel entbehrlich

Aufgabe: E6/2 voraussichtlich zu viert

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5

Richtv. 402,A

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: Q

4. Dressurprüfung Kl. A (E)

Pferde: 4j.+älter

Ausr. 70

Aufgabe: A5/1 voraussichtlich paarweise gegeneinander

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5, 4

Richtv. 402,A

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: C

5. Dressurprüfung Kl. L (E)

Pferde: 5j.+älter

Ausr. 70

Aufgabe: L6

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 6, 5, 4, 3 und 0

Richtv. 402,A

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: M

Antje Busch-Petersen

Pferdewirtschaftsmeisterin

Unterricht und Beritt - Schwerpunkt Dressur – am Rehagen

0171-8352846

abuschpetersen@aol.com

6. Springprüfung Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter

Ausr. 70 Richtv. 501,1a1

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: W

7. Springprüfung Kl. A (E)

Pferde: 5j.+älter

Ausr. 70 Richtv. 501,1a1

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0, 6, 5, 4, 3, 2

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: I

8. Springprüfung Kl. L mit Stechen (E)

Pferde: 6j.+älter

Ausr. 70 Richtv. 501,1b1

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 6, 5, 4, 3, 2, 1 und 0,

Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF: S

9. Jump and Run Kl. E (E)

Pferde: 5j.+älter

Ausr. 70 Richtv. 501,C

Teilnehmer: Alle Altersklassen, mit und ohne LK, nur 1 Startplatz je Teilnehmer

Einsatz: 5,- Euro VN: 5 SF: E

Ein Reiter und ein Läufer bilden jeweils eine Stafette. Beide müssen den Parcours je einmal überwinden. Dazwischen wird eine Gerte übergeben. Die Nennung erfolgt durch den Reiter. Der Läufer muss erst bei Erklärung der Startbereitschaft benannt werden.

10. Vereinsmeisterschaft (E)

Teilnehmer: Alle Altersklassen, Alle LK, bei genügender Nennungszahl Teilung nach Altersklassen

Championatswertung: Für jeden Teilnehmer wird ein Dressurergebnis, ein Springergebnis und die Theorie gewertet. Es ist jedem Teilnehmer freigestellt, in welcher Klasse er startet. Es sind auch Starts in mehreren Klassen möglich. Gewertet wird dann nur das beste Ergebnis der jeweiligen Disziplin. Das Disziplinenergebnis wird aufgrund der Gesamtteilnehmerzahl, ob Meisterschaftsteilnehmer oder nicht, ermittelt. Die Sieger der L-Dressur (5) und des L-Springens (8) erhalten je 100 Punkte, die Zweiten je 98, die Dritten 97 etc. Die Sieger der A-Dressur (4) und des A-Springens (7) erhalten je 90 Punkte, die Zweiten je 88, die Dritten 87 etc. Die Sieger der E-Dressur (3) und des E-Springens (6) erhalten je 80 Punkte, die Zweiten je 78, die Dritten 77 etc. Der Sieger der Theorie erhält 50 Punkte, der Zweite 48, der Dritte 47 etc. Bei gleichem Platz erfolgt Punkteteilung.

Die Theorieprüfung wird schriftlich abgenommen. Es werden Fragen aus den Bereichen Reitlehre, Reithistorie, Leistungsprüfungswesen, Veterinärkunde sowie Zucht und Haltung gestellt.
VN: 3

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am 15. Dezember 2007 findet unsere traditionelle Weihnachtsfeier in der Reithalle des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen statt. Das genaue Programm wird kurzfristig durch Aushang am Rehagen bekannt gegeben. Nur soviel sei vorweg verkündet: der Weihnachtsmann hat sein kommen angekündigt und anschließend tischt das Restaurant „La Differenza“ gegen einen Unkostenbeitrag noch ein Buffet auf.

SB

Jan Brink

Hamburger Landesspringtrainer

Springausbildung für Pferd und Reiter am Rehagen

www.jan-brink.de

0171-4146586

Reitabzeichenprüfungen am Rehagen am 9. Oktober 2007

Veranstalter: Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

Anmeldeschluss: 11.9.2007

Nachmeldeschluss: 1 Stunde vor der Prüfung (5,- Euro
Verspätungszuschlag)

Anmeldungen an: RV Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg oder an die
Faxnummer 040-5387848 oder an info@reitverein-rehagen.de

Vorläufige ZE: 17:30 Uhr Basispass, 18:00 Uhr Dressur, 19:00 Uhr Theorie, 20:00
Uhr Springen, 21:00 Uhr Urkundenübergabe

Besondere Bestimmungen:

- die Gebühren sind vor Beginn der Prüfung zu entrichten
- gegebenenfalls erforderliche Nachweise über vorausgegangene Prüfungen müssen der Prüfungskommission vorgelegt werden
- für das Prüfungspferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- der Equidenpass des Prüfungspferdes ist selbstverständlich mitzubringen
- die jeweilige Prüfung ist grundsätzlich bestanden, wenn in jeder Teildisziplin mindestens ein Ausreichend (Wertnote 5,0) erreicht wird
- die Prüfungsgebühren betragen für die Reitabzeichen jeweils 45,- Euro und für den Basispass sowie die Longierabzeichen jeweils 20,- Euro
- für Wiederholer, deren erster Prüfungsversuch am Rehagen fehlgeschlagen ist, halbiert sich die Prüfungsgebühr
- die Zeiteinteilung wird auf unserer Homepage unter www.reitverein-rehagen.de und am schwarzen Brett im Reit- und Pensionsstall am Rehagen bekannt gegeben
- Es gelten die APO und die Bestimmungen der Landeskommision Hamburg

Gepprüft werden:

1. Basispass Pferdekunde:

- | | | |
|--|---------------|-----------|
| 2. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.IV (DLA IV)</u> | AL1 | |
| 3. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.III (DLA III)</u> | AL2 | |
| 4. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.IV DRA IV)</u> | | Einfacher |
| Reiterwettbewerb in Abteilung | | |
| 5. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.III (DRA III)</u> | RA1 | |
| 6. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Dressur (DRA IIIId)</u> | RL1 (Trense) | |
| 7. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Springen (DRA IIIIs)</u> | | |
| 8. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.II (DRA II)</u> | RL2 (Kandare) | |
| 9. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Dressur (DRA IIId)</u> | RM1 (Kandare) | |
| 10. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Springen (DRA IIIs)</u> | | |
| 11. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. I (DRA I)</u> | RM2 | |

SB

Anmeldung zur Leistungsabzeichenprüfung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Prüfung zum

Basispass Pferdekunde		Deutschen Reitabzeichen in Silber, DRA II	
Deutschen Longierabzeichen Klasse IV, DLA IV		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Dressur, DRA IId	
Deutschen Longierabzeichen Klasse III, DLA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Springen, DRA IIs	
Deutschen Reitabzeichen Klasse IV, DRA IV		Deutschen Reitabzeichen in Silber mit Lorbeer, DRA I	
Deutschen Reitabzeichen in Bronze, DRA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Dressur, DRA Id	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Dressur, DRA IIIId		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Springen, DRA IIs	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Springen, DRA IIIs		als Prüfungswiederholer	

(gewünschte Prüfung ankreuzen)

auf der Reitanlage am Rehagen 29 in 22339 Hamburg-Hummelsbüttel am 9. Oktober 2007 an.

Ich habe die besonderen Bestimmungen des Veranstalters zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Nachname	Vorname/n
Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort
Geburtsdatum und Geburtsort	Reitverein

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Prüfungskandidaten)

Als gesetzlicher Vertreter stimme ich der Anmeldung zu. (nur bei beschränkter Geschäftsfähigkeit)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

NENNUNGSFORMULAR KAT. C

(gültig ab 01.01.2004)

WICHTIG:

1. Für jeden Teilnehmer ist ein eigenes Formular zu verwenden.
2. Alle Pferde/Ponys müssen gegen Influenza-Viren geimpft sein (vgl. § 66.3.10. LPO und entsprechende Durchführungbestimmungen). Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der PL/PLS jederzeit erfolgen. Da für die Pferdepass mitzuführen.

Angaben zum 1. Pferd/Pony /Aufführer bei FN-eingelegten Pferden/Ponys:

Name des Pferdes/Ponys: _____

Lebens (I)SOJ-Nr. im Pferdepass: DE _____

Geburtsjahr: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____

Zuchtgebiet: _____ Vater: _____ Stockmaß: _____ m

Besitzer (Name, Wohnort): _____

(Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit dem

Teilnehmer: _____

Geburtsjahr: _____ LKL: _____ auch in Kat. B)

Angaben zum 2. Pferd/Pony /Aufführer bei FN-eingelegten Pferden/Ponys:

Name des Pferdes/Ponys: _____

Lebens (I)SOJ-Nr. im Pferdepass: DE _____

Geburtsjahr: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____

Zuchtgebiet: _____ Vater: _____ Stockmaß: _____ m

Besitzer (Name, Wohnort): _____

(Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit dem

Teilnehmer: _____

Geburtsjahr: _____ LKL: _____ auch in Kat. B)

Mit der Abgabe der Nennungen werden zugleich von allen an der Turnier-
teilnahme des Teilnehmers beteiligten Personen die LPO, die Besonderen
Bestimmungen der Landeskommission, die Ausschreibung sowie die für diese
Veranstaltung gültigen Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen als
verbindlich anerkannt.
Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird versichert.

X

Tag/Unterschrift des Nennungs/gewesenen Voreines bei Minderjährigen

Scheck für Einsätze, LK-Gebühren/-Abgaben, evtl. Stallgeld liegt bei in Höhe von _____ Euro bei _____

Zur Veranstaltung am: _____ in: _____

Hier bitte in den jeweiligen Prüfungen die Anzahl der gewünschten Starts eintragen !

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60

Hier die Gesamtzahl der genannten Starts eintragen

--	--

Angaben zum Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____ LKL.: _____

Geburtsdatum: _____ Stamm-Mitglied im RV: _____

FN-Jahresnummierlizenzen-Nr.
- falls vorhanden -

--

(Sicher vermerkt und Unterschrift des Pferdegepörten)

Lisa Müller und Esko Carlsson teilen sich den Sieg im Ringreiten

Nachdem wir 2006 eine Pause bei der Veranstaltung von Ringreiten gemacht hatten, war 2007 das Ringreiten eine unserer ersten Termine.

Die Ausschreibung war denkbar einfach. Jeder konnte mitmachen und brauchte nicht einmal Startgeld bezahlen. Dafür mussten die Teilnehmer jedoch die Ehrenpreise selbst mitbringen. Aus allen Mitbringenseln durften die Reiter dann in der Reihenfolge ihrer Platzierung einen Preis auswählen. Die Palette der Preise reichte von Roter Beete über Bandagen und Lampen bis hin zu Computerspielen. Der Modus sah zweimal vier Versuche auf große Ringe und einmal vier Versuche auf kleine Ringe vor.

14 Teilnehmer hatten genannt und 12 gingen tatsächlich an den Start. Nachdem der 1. Vorsitzende, der selbst mitritt, noch einmal den Modus und die Möglichkeit zweier Probeversuche erklärt hatte, übernahm unsere Jugendwartin Dorina-Maria Struck die Moderation. An den Galgen assistierten ihr Antje Busch-Petersen, Reynald Carlsson, Jennifer Haack und Daniela Millahn. Für Verköstigung war auch gesorgt. Das Grundsortiment an Speis und Trank wurde durch hervorragende Kuchen von Irene Busch-Petersen, Heike Carlsson und Stephanie Weißleder ergänzt.

Gegen halb 4 eröffneten Stephanie Weißleder und Darina den Wettbewerb. 2 Ringe lautete ihr Ergebnis. Danach erzielte Nicole Dreeßen auf Aikon, eine unserer 4 Gastreiter von der RGS am Raakmoor, das gleiche Resultat. Veronika Stöhr und Germanicus stachen dann als erste die volle Punktzahl von 4 Ringen. Lennart Carlsson auf Carino erzielte 2 Ringe, Charlotte Stelter auf Flip 1. Sodann versuchten Lisa Müller und Mistral ihr Glück. Im Tiefflug stachen sie als zweites Paar alle 4 Ringe. Sebastian Bockholt auf Caladon B stach 1 Ring, Fabia Fricke auf Kiara und Heike Carlsson auf Darina je 2. Esko Carlsson auf Carino kam dann mit 4 Ringen ins Ziel. Als letzte in der 1. Runde kam Bianca Pekeler auf Lord Bobby zu 2 Ringen.

In der 2. Runden tat sich einiges. Während Veronika nachließ, konnten sich Lennart, Charlotte und Bianca steigern. Die größte Steigerung machte Sebastian, der neben den konstant guten Esko und Lisa ebenfalls alle 4 Ringe stach. Vor der letzten und entscheidenden Runde hatte sich der Wettbewerb somit auf Lisa und Esko fokussiert, die mit 8 Ringen führten. Dahinter lag Veronika mit 6 Ringen vor Lennart, Sebastian und Bianca mit je 5 Ringen.

Mit den abschließenden kleinen Ringen taten sich alle Teilnehmer schwer. Die meisten erwischten nur 1. Lennart, Sebastian und Bianca trafen jeweils 2, so dass sie Veronika überholen konnten, die in dieser Runde leer ausging. Stephanie Weißleder überraschte mit 3 Ringen und zog mit Veronika gleich. Lisa, bei der den Zuschauern aufgrund ihrer erneuten Endgeschwindigkeit wieder der Atem stockte, schien mit nur 2 Ringen den Sieg aus der Hand zu geben. Doch auch Esko verfehlte die kleinen Ringe zweimal, so dass es am Ende zwei Sieger gab.

Wir hoffen, alle Beteiligten hatten Freude und kommen beim nächsten Mal wieder.

SB

Riesenandrang bei Frühjahrslehrgängen am Rehagen

Gebesucht waren sowohl die Springlehrgänge wie auch der Dressurlehrgang im Frühjahr am Rehagen. Bei Sönke Sönksen und Jan Brink wurde jeweils an 3 Tagen in mehreren Gruppen gesprungen. Da Dolf-Dietram Keller nur Einzelunterricht gab, waren hier die Interessenten nur mit Mühe an beiden Tagen unterzubringen. Aber auch diejenigen, die nicht im Sattel saßen, konnten vom aufmerksamen Verfolgen der Unterrichtseinheiten einiges für das eigene Training mitnehmen. An einem Abend trafen sich die Teilnehmer und die Lehrenden dann noch, um nicht nur über die Theorie des Reitsports im Allgemeinen und der eigenen Pferde im Speziellen zu diskutieren, sondern um auch um das Miteinander zu fördern und mehr über einander zu erfahren.

SB

Doppelsieg von Julia Mestern und viele Platzierungen für Rehagener

Drei Wochen vor Ostern wurden die Dressurprüfungen unseres diesjährigen Osterturnieres ausgetragen. In den A-Dressuren errang Kim Martin mit Dark Secret den 2. Platz, Beatrice Harlay mit Emma Brown den 4. und Martin Wischnak mit Pina Colada den 5. Platz. Catherine Mariel Schiele wurde mit Ferrero 3. in der Dressurreiter L, Nadja Krüger mit Dumbledoo 4. Die L-Kandare wurde von Asja Marion Förster-Klocke auf Carinaro gewonnen. Laura-Carina Freitag und Dustin wurden 3. In der M/B-Dressur kamen Beate Lohmeier und Redondo auf den 5. Platz. In der M/A-Dressur teilten sich Nina Sabine Eckert auf Royal Flush und Antje Busch-Petersen auf Realist den 5. Platz, Stephanie Leue auf Wildschütz wurde 7. Die Dressurpferde A gewann Nancy Kruse auf Rascal und mit Rossini K wurde sie auch noch 4. Auf den Plätzen 6 und 7 fanden sich Ina Müller-Reh auf Furiant P und Nadja Krüger auf Dumbledoo wieder. In der S-Dressur erreichten Nina Sabine Eckert und Domingo den 4. Platz, Hansjörg Böhner mit Diomedes den 7. Auf den ersten beiden Plätzen lag Julia Mestern (RV Floggensee) mit Floggensee's Ducati und Ludwig Löwenherz.

SB

Björn Nagel gewinnt großen Preis

Am Osterwochenende fanden traditionell die Springprüfungen statt. Mehr noch als in der Dressur konnten sich hier unsere Mitglieder zahlreich platzieren. In der Springpferde L wurde Kerstin Meschke mit Shona T 6. Das Stil A gewann Jannike Schneider auf Capricorn CR. Joana Kommerowski wurde mit Jo's Joy 5., den 10. Platz teilten sich Kerstin Meschke auf Shona T und Fabia Fricke auf Kiara. Im A-Springen wurde Markus Brose mit Watani 2., Esko Carlsson mit Carino 3., Melanie Giehler mit La Bamboula Lisarazu 4., Christina Glashoff mit Leona 5., Nadja Krüger mit Soul Dancer 6, Lea Rausche mit Little Dream of Life 7. und Sebastian Bockholt mit Cri de la Souris und Salusa Secunda B 8. und 10. Im Stil L gab es Siege für Markus Brose auf Lucky R und Kerstin Meschke auf Concordia. 3. wurde Jonas van der Walle mit Feivel Fynn, 7. Jan Brink mit Conner McCloud und 8. Sebastian Bockholt mit Ramazotti. Im L-Springen wurde Jonas van der Walle mit Caluna 2., Sebastian Bockholt mit Ramazotti und Tanja Paul mit Alvaro je 3., Melanie Giehler mit La Bamboula Lisarazu 4. Solange Commelin mit Heaven can wait 5. und Jonas van der Walle mit Feivel Fynn 6. Im Punkte L kamen Jörg Riemann mit Bella Coola und Mascha Krause mit Campitello jeweils auf den 5. Platz, Markus Brose mit Lucky R auf den 6., Joana Kommerowski mit Jo's Joy auf den 9. und Tim Schwanke mit Akinos auf den 10. Platz. Lilly Matthes gewann mit Locsley das M/B-Springen und wurde mit Ornella R noch 5. Thorsten Wittenberg auf Evian und Tanja Paul auf Chiva wurden jeweils 2. Burkhard Tesdorpf kam mit Al Pacino auf den 5. Platz. Im Zeit M/B wurde Jan Brink mit Conner Mc'Cloud 6., Thorsten Wittenberg mit Cash 7. und Mascha Krause mit Cuba Libre 8. Thorsten Wittenberg gewann das M/A mit Evian und wurde zudem mit Pialott und Cash 4. und 8. Mascha Krause und Cuba Libre kamen auf den 9. Platz. Im S-Springen erreichte Thorsten Wittenberg auf Pialott nach Stechen den 4. Platz. Der Sieger hieß Björn Nagel (RV Frisia-Germania Friedrichskoog) auf Akido.

SB

7. Platz für Rehagener Fußballer beim Turnier der FF-Langenhorn

Am 21. April 2007 fand das 18. Hallenfußballturnier der Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn statt. Zum 3. Mal nahm eine Mannschaft von uns daran teil. Sie bestand aus Malte Blankenburg, Sebastian Bockholt, Esko Carlsson, Kai Herold, Erik Müller-Wickop, Tim Schwanke und Patrick Strüver. Gespielt wurde in zwei Gruppen. In unserer Gruppe wurden wir 4. und spielten dann gegen den 4. der anderen Gruppe um Platz 7.

SB

Fiona Fricke: Vom Sattel auf` s Parkett

Sie ist bei uns eine unserer jüngsten Reiterinnen. Doch nicht nur im Sattel, sondern auch auf der großen Bühne hat die 10-jährige sehr viel Spaß! Der Reitsport macht eben fit auch für andere Sportarten.

Fiona gehört zur benachbarten Tanzschule Ring 3 und tanzt dort im internationalen Wettbewerb „Dance4Fans“ in der Kategorie „Solo Kids“. Auf einem Contest geht es darum, möglichst mit viel Ausstrahlung und Power, die Tanzschritte sehr präzise zu tanzen. Das verlangt viel Übung! Doch das Üben hatte sich bei Fiona gelohnt- sie ertanzte sich den ersten Platz auf der Norddeutschenmeisterschaft 2007 im CCH. Bei der Deutschen Meisterschaft in Wuppertal ertanzte sie sich den dritten Platz!

Nun freut sie sich auf die Europameisterschaft in Wien.

Nicht nur im Tanzen wird sie weiterhin viel trainieren, sondern auch beim Reiten! „Schließlich erlernt man beim Reiten ein gutes Taktgefühl,“ meint Fiona. „und dieses kann ich dann gut beim Tanzen umsetzen“!

SF

Reitende Pokerweltmeisterin Katja Thater

Katja Thater ist schon seit der Kindheit dem Reitsport verfallen. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied unseres Vereins und hat Erfolge vor allem im Dressursattel errungen.

Am 19. Juni 2007 ist ihr in Las Vegas der ganz große Wurf gelungen; sie wurde Weltmeisterin! Allerdings errang sie diesen Titel zwar im Sitzen, aber ohne Sattel. Denn sie ist die offizielle Weltmeisterin im Seven Card Razz 2007. Daneben ist sie auch in den anderen populären Varianten des Pokern sehr erfolgreich und immer wieder auch bei Fernsehübertragungen, meistens bei DSF, als Spielerin oder Co-Kommentatorin zu sehen. Unter www.katja-thater.de gibt sie ihren Fans regelmäßige Einblicke in das Spiel und ihre Erlebnisse.

SB

**Reitstall Rehagen sucht per
sofort selbständige/n Bereiter/in
– Schwerpunkt Dressur und
selbständige/n Tierarzt/ärztin!
Weitere Infos bei Franz Peter
und Sebastian Bockholt siehe
Seite 6**

REITVEREIN REHAGEN
von 1974 e.V.

22339 Hamburg-Hummelsbüttel
Rehagen 29



Telefon: 040 / 5381722
Telefax: 040 / 5387848
Mobil: 0171 / 8347899

www.reitverein-rehagen.de
info@reitverein-rehagen.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Reitverein Rehagen von 1974 e.V. und verpflichte mich zur Zahlung der Aufnahmegebühr in Höhe von 10,- € sowie des von der Mitgliederversammlung festgelegten Jahresbeitrages in Höhe von 55,- Euro für ordentliche Mitglieder bzw. 25,- Euro für Jugendmitglieder. Ich erkenne die Vereinsordnung sowie die Beschlüsse und Erlasse der Vereinsorgane an.

Nachname	Vorname/n
Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort
Geburtsdatum	E-Mailadresse*
Telefon* (Felder mit einem * brauchen nicht ausgefüllt werden)	Besondere Qualifikation (Arzt, Richter, Schmied, Tierarzt, Trainer o.ä.)*

Hiermit ermächtige ich den Reitverein Rehagen von 1974 e. V. widerruflich, die von mir wegen Aufnahme in den und Mitgliedschaft im Reitverein Rehagen von 1974 e. V. zu entrichtenden Zahlungen bis zu der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Höhe bei Fälligkeit zu Lasten des Girokontos

von (Kontoinhaber)	bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)
BLZ (Bankleitzahl)	mit der Konto-Nr.

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

(Ort und Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)
(Ort und Datum)	(Gegebenenfalls Unterschrift des abweichenden Kontoinhabers)
Als gesetzlicher Vertreter stimme ich dem Antrag zu und genehmige alle im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Willenserklärungen. (bei unbeschränkter Geschäftsfähigkeit bitte streichen)	
(Ort und Datum)	(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Die beiden ordentlichen Mitglieder _____ und _____, die dem Reitverein Rehagen von 1974 e. V. länger als ein Jahr angehören, befürworten meinen Aufnahmeantrag.

Unterschrift des 1. Bürgen	Unterschrift des 2. Bürgen
----------------------------	----------------------------

1. Vorsitzender Sebastian Bockholt
Amtsgericht Hamburg-Mitte
VR 8070

Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kontonummer 1221120536